

Krone Preußens, die deutsche Kaiserkrone und endlich die Krone eines lebenswürdigen und ruhmvollen Greisenalters. Möge Kaiser Wilhelm diese dreifache Krone noch lange an der Seite seiner hohen Gemahlin, der wohlthätigen Kaiserin Augusta, mit der er am 11. Juni 1879 das seltene Fest der goldenen Hochzeit feierte, zu Deutschlands Heile tragen. Mit diesem Wunsche rufen wir:

**„Heil dem Kaiser Wilhelm!
Heil seinem Hause!“**

Wann ist Wilhelm I. geboren? Wie hießen seine Eltern? Wann vermählte er sich? Wie heißt seine Gemahlin? Wann übernahm er die Regierung? Welche Kriege fanden unter seiner Regierung statt? Durch welche Landesteile hat er Preußen und Deutschland vergrößert? Wann und wo wurde Wilhelm I. zum Kaiser von Deutschland gekrönt?

29. Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preußen und des deutschen Reiches.

Der Kronprinz Friedrich Wilhelm ist geboren am 18. Oktober 1831. Die Erziehung des Knaben war eine strenge. Der militärisch strenge Vater wollte aus dem Knaben einen tüchtigen Kriegshelden heranbilden. Die Mutter sorgte für eine christlich fromme Erziehung desselben. Er und seine Schwester Luise, die Gemahlin des Großherzogs von Baden, sind die einzigen Kinder unseres Kaisers.

Mit dem 17. Lebensjahre bezog der Prinz die Universität Bonn, um seine wissenschaftlichen Studien fortzusetzen. Dann machte er eine längere Reise nach Italien.

Als er nach Berlin zurückgekehrt war, stellte ihn der Vater im Jahre 1849 den Offizieren vor und sprach: „Meine Herren, hier stelle ich Ihnen einen neuen Rekruten vor. Ich wünsche, daß er den Gehorsam lerne, um einst befehlen zu können.“ Wahrlich, „unser Fritz“ lernte nicht bloß gehorchen, sondern auch be-